trampoline Part magazine

Blau und die Wellen



Was bedeutet die blaue Farbe für dich?

Wann malst du in blau?

Wann trägst du blau?

Welches Bild kommt heraus, wenn du über die blaue Farbe hörst?

Unser Team:

Jana Benninger

Geschäftsführerin Golden Cube Gmbh Gründerin und Inhaberin KiL Kommunikation

Jana studiert zurzeit Bachelor in Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie selbst ist daher auch Künstlerin und konnte durch die Hochschule einen tiefen Einblick in die Kunstwelt erlangen und auch mal hinter die Kulissen schauen, was sie zum Nachdenken brachte. 2023 gründete sie die Golden Cube GmbH unter welcher nun diverse Projekte innerhalb der Bildenden Kunst und Design lanciert werden, darunter auch Kunst im Labor.

Stefani Doycheva

Marketing und Social Media

Verdjinia Stefani ist eine Künstlerin mit Bachelor in "Malerei" und Master in "Digital Arts" aus der Nationalen Akademie für Kunst in Sofia. Sie arbeitet in Social Media, Als Kunstlehrerin und sie entwickelt ihre kreativen Impulse durch Musik und Theater.

Viktoria Kovatcheva Trampoline Kunstmagazin

Viktoria ist eine freischaffende Künstlerin. Sie hat einen Bachelor in Werbung mit Weiterbildung im Film und Fernsehproduktion aus München. Heute schreibt Sie und entwickelt sie ihre Projekte in Basel.

Mehr Infos über Kunst im Labor: www.kunstimlabor.ch

NEWS

Es ist Sommer.

The Golden Cube ist gegründet.

Nord, Ost, West, Süd - Schweiz - Kunst im Labor entwickelt neue, breitere Horizonten.

Labor5 braucht auch Sommeferien, aber die Türe bleiben offen im Sommer. Du kannst vorbei kommen und einen Blick ins Programm werfen.

Alle möchten die Sommerzeit geniessen, das gute Wetter und eine Kombination mit Badi und Kunstaustellung besichtigen - der beste way to enjoy time!

Unser Thema im Juli ist blau und die blaue Farbe. Ob Indigo, Hellblau oder Ultramarinblau, es lässt verschiedene Inspirationen und Gedanken frei.

Nur eine Seite, ein Buch über blau, reicht nicht aus alles über blau zu erfahren.

Blau ist eine Erlebnis. Blau ist eine Welt. Blau ist ein Wort.

Die Wörter sind blau.

Wir freuen uns sehr, dir unsere Kunstmesse zu präsentieren. Der Kunstmarkt mit den besten Künstlergemisch – da wo die Chemie stimmt.

The Golden Cube

Die Golden Cube GmbH ist eine Firma, die 2023 von Jana Benninger gegründet wurde und im Bereich "Artistic Productions" arbeitet. Sie setzt diverse Projekte um, innerhalb der Bildenden Kunst und Design. Die Golden Cube prägt das Konzept "Raus aus dem White Cube" wodurch sie weisse Räume als Ausstellungsräume ablehnt, um so ein nahbares Umfeld für Kunst zu erschaffen. Die Golden Cube GmbH setzt somit auch ein kritisches Auge auf die derzeit existierende Kunstwelt und richtet sich bezüglich ihrer Kunstmessen an folgenden Axiomen:

- 1. Kunst ist nichts, das nur von «gebildeten Menschen» verstanden werden kann im Gegenteil. Kunst ist vielmehr eine Erfahrung und nichts, was durch klare Regaeln verstanden werden muss.
- 2. Kunst ist mehr als ein Investment. Viele High-Networth-Investoren kaufen die Kunst, die «im Trend» ist und womit sie viel Geld parkieren können. Richter, Koons, Hirst sie kaufen oft nicht die Kunst, sondern den Namen der Künstler*innen.
- 3. Der Wert der Kunst wird an der Kunst gemessen und nicht am Namen des/der Künstler*in. Diese Meta-Informationen sollten keinen Einfluss auf die Preisgebung haben.
- 4. Alle Kunstschaffenden sollten die Möglichkeit haben sich zu zeigen. Sie müssen nicht von einer Galerie vertreten sein, um ein*e wertvolle Kunstschaffende*r darzustellen. An unseren Kunstmessen können sich die Künstler*innen daher direkt bewerben und müssen nicht durch eine Galerie ausgestellt werden.

Unter dem Golden Cube läuft auch die "Kunst im Labor" - Kunstmesse.

Neue, grössere Kunstmessen und Projekte stecken zurzeit mitten in der Entwicklungsphase und das Team des Golden Cubes freut sich, dir bald mehr davon erzählen zu dürfen!



OUT OF THE WHITE CUBE

Ein Konzept von the Golden Cube LLC.

Der White Cube ist ein Raum mit weißen Wänden und uniformem, hellem Licht. Wir sehen das etwas anders, denn Kunst muss nicht zwingend auf weissen Wänden gezeigt werden. Das Labor5 hat eine spannende Atmosphäre und Architektur und keine weissen Wände. Dies lässt die Kunst nahbarer wirken und setzt ebenfalls ein Zeichen gegen die Tradition, die der White Cube mit sich bringt. Grosse Institutionen, die alleine die Fäden in der Kunstlotterie ziehen? Weg damit.

Fragen, die wir uns häufig dazu stellen:

Warum hat ein Werk, das von einem unbekannten Künstler erschaffen wurde einen viel kleineren Wert wie dasselbe Werk haben würde, wenn es von beispielsweise Damien Hirst erschaffen worden wäre?

Wird sich diese Einstellung in der nächsten Zeit ändern? Was würde passieren, wenn auch unbekannte Künstler*innen viel an ihrer Kunst verdienen könnten, da die Kunst und deren Kontext den Wert bestimmt? Und würde dies einen positiven oder negativen Einfluss auf den Kunstmarkt haben?

THE KUNST IM LABOR - MANIFESTO

Im Oktober 2022 fand die erste Ausstellung von Kunst im Labor statt. Jana Benninger hat die Kunstmesse zusammen mit Gayathri Albert gegründet. Gaya hat das Team inzwischen verlassen, um sich auf ihr Studium zu fokussieren.

Wir hätten uns für so vieles anders entscheiden können. Wir hätten uns weisse Wände suchen, eine Galerie gründen und uns der Kunstwelt anschliessen können. Das haben wir aber nicht. Die Kunstwelt sollte von Künstler*innen kontrolliert sein, denn sie sind der Mittelpunkt der gesamten Kunstszene (offensichtlich). Dies ist aber nicht der Fall. Künstler*innen befinden sich in einer Art Lotterie-Spiel und die grossen Kunstinstitutionen entscheiden, wer es am Ende schafft und wer nicht. Zudem ist der Wert und mit dem auch der Preis von Kunst nicht von der Kunst selbst abhängig, sondern vom Namen des zugehörigen Kunstschaffenden. Kaufst du beispielsweise einen Richter, Koons oder Hirst, dann hast du erstens sehr viel Geld und zweitens kaufst du das sehr wahrscheinlich nicht wegen der Kunst, die dich berührt. Du kaufst es vermutlich als Statussymbol, als Prestigeobjekt oder weil du Geld parkieren möchtest.

Dabei sollte doch in jedem Fall die Kunst (manchmal ist dies auch subjektiv) der Kunst den Wert geben und keinesfalls der Bekanntheitsgrad des Kunstschaffenden.

Nun zu unseren Juli-Artists

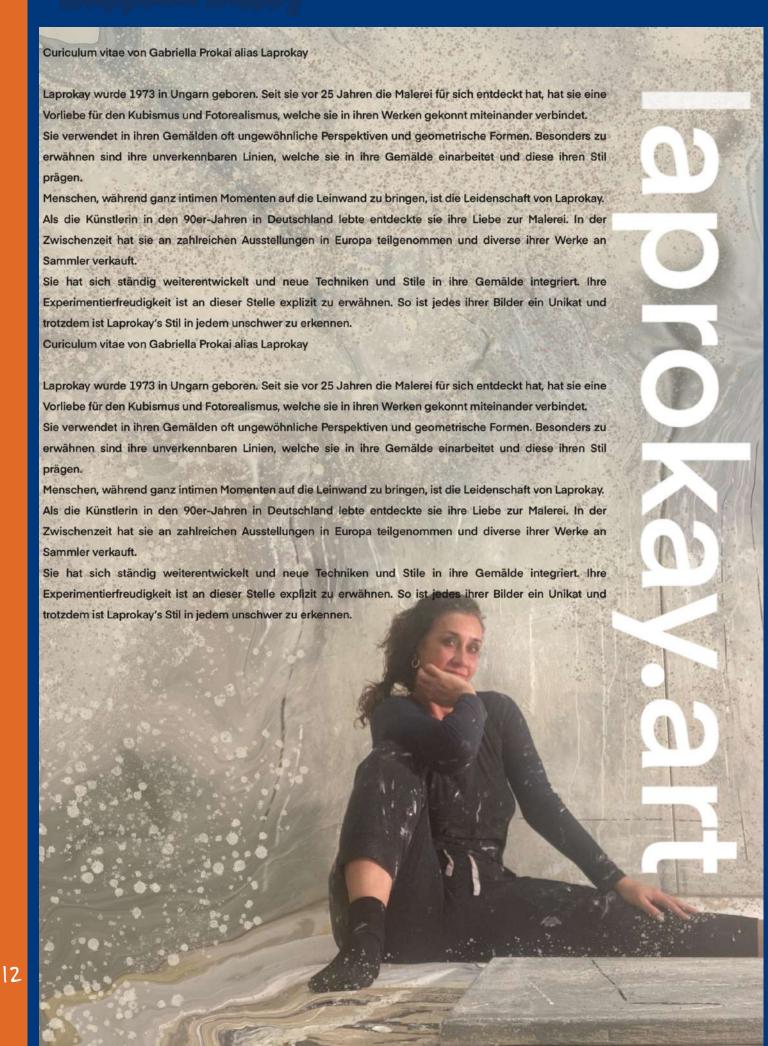
Im Juli haben wir wieder eine große Palette von Künstler mit interessanten Backgrounds und Malereien. Gabriella Prokai aus Ungarn, die eine Vorliebe für den Kubismus und Fotorealismus hat und ungewöhnliche Perspektiven mit geometrischen Formen gestaltet. Serj Sabet mit stimmungsvollen Malereien und riesigem Künstlerischem Backround. NoizybutPurple alias Marina Gröpel mit ihrer surrealistischen und fantastischen Welt. Jovan mit bunten, abstrakten Bildern und Jasmin mit ihren fröhlichen und bunt-poetischen Bildern. Edina aus dem Schwarzwald, die die Welt durch Kunst leidenschaftlich erforscht. Eostone Art, ein Street Artist und Tättowierer. Diego Sanchez mit seinen Sport-Malereien, Mond und Motte mit Linoldruck und Acryl Malereien und Alia, eine Architektin, die expressionistische Malereien zeigt.

Das Thema dieses Monats ist die blaue Farbe und die Inspiration, die sie in die Malerei bringt. Wie oft wirst du an der Kunstmesse am 16. Juli die Farbe Blau sehen?

Am Ende der Zeitschrift findest du eine Reihe an Open-Calls und Ausschreibungen - schaue rein!

Wir freuen uns, dass du dabei bist und wünschen dir viel Spass beim Lesen und beim Anschauen der Kunstmesse am 16. Juli!

Gabriella Prokai



Jasmin Kmetec

Jasmin Kmetec Instagram: JKmetecArt jkmetecart@gmail.com Acryl - Schwarzlicht Kunst

"Was siehst du?"

Meine Bilder tragen keine Namen, auch wenn die Abbildungen manchmal offensichtlich sind







Kreativität hört nicht beim Künstler auf, dort liegt nicht mal 1hr Anfang





13

SERJSABET

"Das Malen ist immer ein natürlicher Prozess, ähnlich dem Atmen - nur auf einer längeren Zeitskala."

Ein inspirierender moderner Künstler, mit Sicht über die Westen und den bunten Osten - sein Heimatort Iran. Seine Kunstwerke sind bunt, voll mit Sinn, Betrachtungen und neue Inspirationen.

"Kunst ist eine Feier der Intellektualität durch Expression. Leben bleiben, teil von unseren Leben."

Serj Sabet ist 1979 in der iranischen Stadt Shiraz geboren. Die viertgrößte Stadt des Landes und bekannt als der "Garten von Iran". Shiraz ist bekannt für die Kultur und die Besuche von Schriftsteller*innen, Dichter*innen und Künstler*innen. Die Ursprünge Serj Sabets stammen aus einer kulturellen und historisch-persischen Gesellschaft. Sein Großvater hat für die britische Botschaft gearbeit und war ein Kunstsammler. Deswegen konnte Serj schon in seiner Kindheits viel über die westliche Kultur durch Bücher, Zeitschriften für Reisen, Musik und Kunst, entdecken. Sein Vater war ein Anwalt und seine Mutter eine Dichterin. Anfang 1980 hat auch der Krieg zwischen Iran und Irak begonnen und hat die Stadt auch kulturell stark verändert.

Trotz der historischen Ereignisse hat er eine gute Erziehung genossen und bereits mit 8 Jahren grosses Interesse an Kunst gezeigt.

Heute sagt er, dass er zuerst Musiker werden wollte, denn die Musik und die bunte Palette die verschiedenen Kulturen, spielen eine große Rolle in seinem Leben. Nach dem Schulabschluss, hat er an der Kunsthochschule in Shiraz studiert, woran er viele gute und herzliche Erinnerungen hat. Viele seiner Malereien und Kunstwerken sind inspiriert von Leuten, die er kennt oder Entdeckungen, die er gemacht hat.

Nach der Kunsthochschule ist er der Armee in Iran beigetreten. Dort wurde er damit beauftragt Portraits von gefallenen Soldaten zu malen, die danach ins Museum der Armee wanderten. In seinem 17-monatigen Dienst hat er 450 Portraits gemalt.

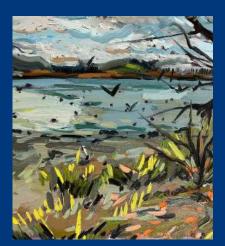




Portraits, Comission in the army







Serj hat immer davon geträumt, neue Künstler*innen aus der ganzen Welt kennenzulernen und sich mit ihnen über Philosophien und Ansichten auszutauschen.

So hat er 2006 in England das 1st Class BA (Hons) an der Fine Arts University of Sunderland absolviert und den Northern Echo Prize for Fine Arts bekommen. Nach dem Abschluss, ist er in England geblieben und hat mit einer Künstlergruppe, die eine Cafe-Galerie in Darlington eröffnet haben, verschiedene kulturelle Events organisiert. In 2009 ist er nach London umgezogen, weil er seine Bilder einem breiteren Publikum zeigen wollte hat dort ausgestellt. 2010 hat er an einem Austausch-Programm in Südwest Deutschland teilgenommen und nach 3 Wochen Aufenthalt im Salem Schloss bei Konstanz am See, wurde ihm bewusst, dass er sich in den Ort verliebt hatte. 2018 hat ihn diese damalige Liebe zurück nach Konstanz gebracht. Heute trifft man ihn immer noch in Konstanz, wo er sein Atelier hat und an vilen künstlerischen Projekten arbeitet - Tag ein, Tag aus.

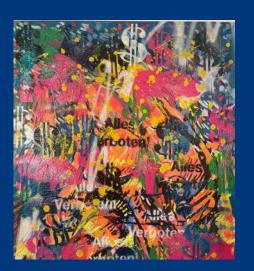
Er ist viel unterwegs mit dem Motorrad, durch die Schweizer Alpen und verschiedene Städte in der Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Jetzt plant er nach Portugal zu reisen, für sein nächstes Kunstprojekt.

Seine Kunstwerke entwickelt er durch Reiseerfahrungen und das Leben in anderen Kulturen. Er ist träumerisch, aber gleichzeitig steht er auch balancierend auf dem Boden. Reisen könne viele neue Türe für die Artists öffnen und mit neuen Erfahrungen und Abwechslung der Umgebung könne man sich beruhigen und neue Perspektiven des Lebens entdecken.

Er ist frei zu entdecken, rebellisch, neugierig und enthusiastisch. Sein vielfältiges Wissen und Erfahrungen in der Kunst regt ihn an noch weiter zu suchen und stets Neues zu entdecken..



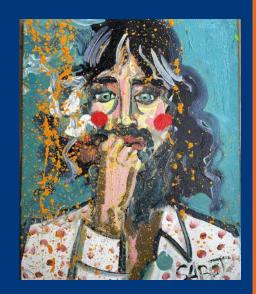








2011 Live- Painting Performance, London für Kinder



Jovan Lüscher

"Die Kunst liegt im Auge des Betrachters"

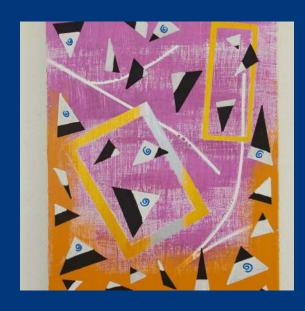
Hallo Kunstfreunde

Meine Art zu Malen würde ich als experimentierfreudig, farbenfroh und modern bezeichnen. Durch die Anwendung verschiedenen Techniken, welche ich beim Malen von meinen Bildern verwende, entstehen immer Einzelstücke.

Vor ca. 1.5 Jahren begann ich mit dem Bemalen von Leinwänden. Ich stamme aus Zofingen (AG) wohne jedoch seit paar Monaten in Sursee (LU). Schon als Kind, fand ich gefallen an abstrakten Sachen, ich begann mit dem Zeichnen von Geometrischen Figuren und optischen Täuschungen.

Beim Arbeiten an einem Bild stehen am Anfang nur die Farben fest, alles andere entsteht im Malprozess.

«Die Kunst liegt im Auge des Betrachters» dieser Satz steht bei mir ganz oben. Meine abstrakten Kunstwerke lösen, die den Menschen verschiedene Gefühle aus und jede Person sieht, etwas in den Werken, was nur sie sieht.



















Noizy but Purple















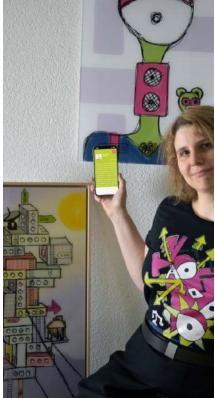
PURPLE



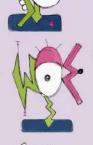


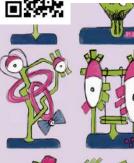
Enter the world of noizybutpurple - a surreal, fantastical and digitized universe where vibrant colors, interactivity, and dreamlike landscapes collide.

Whether you're an art collector, a fan of digital art, or simply someone who appreciates the beauty of the surreal, I invite you to discover the world of noizybutpurple. Let my digital artworks transport you to another realm, a place where reality meets imagination and the possibilities are endless.































Edina Heimerdinger

Mein Name ist Edina Heimerdinger, In der Kunst habe ich mich wieder gefunden.

Bin leidenschaftlicher Künstlerin aus dem Schwarzwald, die Kunst hat für mich eine besondere Bedeutung, da sie mir die Freiheit gibt mich auszudrücken und meine Gedanken, Emotionen auf einzigartige Weise zu teilen.

Mein Ziel ist es, mit meiner Kunst eine emotionale Verbindung zu den Menschen herzustellen und gleichzeitig Ihre Sinne zu stimulieren. Ich glaube,

dass Kunst eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielt,

denn sie kann uns dazu bringen, uns mit anderen Menschen und Kulturen auseinanderzusetzen und die Welt um uns herum auf eine neue Art und Weise zu sehen.

Deshalb ist Kunst für mich mehr als nur ein Hobby oder eine Leidenschaft, sie ist ein Lebensstil und eine Möglichkeit, die Welt zu erforschen und zu verstehen. Danke für ihre Aufmerksamkeit und ihrem Interesse an meiner Kunst.

Es ist mir eine große Freude meine Kunstwerke Euch hier präsentieren zu dürfen.

Kunst, die von Herzen kommt.

Eure Dina



Die blaue Farbe hat umfangreiche Bedeutungen und lässt uns immer neu inspirieren und bringt verschiedene Emotionen und Gedanken hervor. Die Farbe dient heute als Symbol für Vertrauen, Ruhe und Tiefe. Die blaue Farbe in der Kleidung strahlt Treue, Sicherheit und Vertrauen aus. Die helleren Töne zeigen eine weiche Helligkeit und werden mit der Jugendzeit verbunden.

Die Geschichte der Farbe beginnt noch in Afghanistan in der Provinz Badachschan, 3000 v.Chr. Dort in den Bergen haben die Menschen Lapislazuli (blauglänzendes Mineralgemisch) abgebaut, nach Syrien gebracht und danach nach Ägypten transportiert. Der Stein war ein Handelsgut und der Preis, es nach Europa zu transportieren sehr hoch. In diesen Zeiten wurde das Mineralgemisch und die Farbe auch mit Spiritualität, Reichtum und etwas besonderem konnotiert.

Die blauen Himmel, die dunkleren blauen Schatten und Töne - im Westen wurde es sehr hoch geschätzt. Es hatte einen langen Transportweg und weit entfernte Ursprünge, doch die Künstler haben oft experimentiert und sich über die Neuigkeiten gefreut und sich für Erfindungen von neuen Techniken interessiert. Daraus entstand die blaue Farbe in der Tube, auf Farbstiften und digital auf Procreate, wie wir sie heute kennen.

Lapis Azuli, Ägypten

Blau für Himmel, Meer, Ozean, Hemd, Dämmerung, Bettwäsche, Schiff, reich, konservativ, frei, Frankreich, ein Loch und dunkelblau. Dunkel, hell, meditierend, betrachtend, Blau-Rosa, Blau-Töne, blaue Vorhänge, Mond und Blau, blau und die Nacht.

Die blaue Farbe bewegt sich durch die hellere und die dunkleren Töne. Und hinterlässt Spuren.

Eostone Art



D. Kramer Alias Eostone







(B) ta

www.eostone-arttattoo.com

Instagram / eost_one_art Facebook / Eostone Art

Kunst als Lebensweg

Ciao ich bin Dominic Alias Eostone,

Gelernter Werbetechniker, Tätowierer und Streetartist.

Ich kam schon früh in den Genuss mich mit Farbe auszudrücken, Erfahrungen zu sammeln im gestalterischen Bereich jeglicher Art und mein Leben der Kunst zu widmen.

Ob Hausfassaden oder die kleine Leinwand, eine präzise Tätowierung oder eine Handwerkliche Karosserie Gestaltung, all das Flasht mich nach bald 30 Jahren so wie am ersten Tag.

Umso mehr freue ich mich nach einer längeren Vernissage Auszeit und einer so produktiven Phase wie die der letzten Jahre euch einen kleinen Teil meiner Mix-media Werke präsentieren zu können.

Ich bin dankbar hier dabei zu sein, mich inspirieren zu lassen und hoffentlich interessante Menschen zu treffen.

Wer mehr von meinen Arbeiten sehen möchte darf sich gerne melden für einen Rundgang durch meine Studio Galerie.



Alia Himmat









Hi! My name is Alia,

I am an architect and an emerging and self taught artist.

I worked as an architect for many years and I like to join my architectural experience with the artwork I do. Being it proportions, colour composition or simply spatial intuition.

My pieces are an expression of contemporary islamic art and I either use classical Arabic script or fonts developed by me, known also as free style.

Beside geometry and calligraphy other common themes are mountains and nature in general.

I love vibrant colours and a strong visual contrast, and you find both in my work. Art for me is peace and it has a deeper meaning than its visual form and I hope I can deliver that.

Diego Sanchez



POW-SERIES-

DIEGO SANCHEZ R

L A A X O P E X

MOND

UINI

MOTTE

Die Ideen meiner Bilder entstehen aus dem Moment heraus - Aus Gedankenfetzen, Geschichten, inneren Prozessen, Fragen oder Meinungen die mich im Leben beschäftigen.



Dafür gestalte ich Linoldruck, Acrylbilder und Bleistiftzeichnungen mit Blattmetallverzierungen. Der Anteil der Weiblichen Rolle steht merheitlich im Fokus.

Interpretationen und die Verbindung persönlicher Geschichten zu meinen Bildern sind mir dabei sehr wichtig. Ich freue mich zu erfahren, was deine Gedanken dazu sein könnten.



kitti1002



mondundmotte@gmx.de

Phil Andrey

Phil Andrey Fine Art Projects



ABOUT ME

Die Arbeiten des bei Luzern arbeitenden Phil Andrey sind konzeptionell nachbearbeitende Photographien. Die Darstellung des menschlichen Körpers in unüblichen Perspektiven und Kombinationen zeichnen viele seiner Werke aus.

Seine autodidaktische Auseinandersetzung zum Thema Körper & Kunst sowie praxisbezogene Arbeiten in Workshops bei namhaften, internationalen Künstlern sind Basis seines künstlerischen Wirkens.

Die markantesten Werke entstammen der Edition Illuminati: Bilder mit integrierten Lichtinstallationen, welche sich in Intensität und Farbe dem ausstellenden Raum anpassen lassen und so individuellen Mehrwert schaffen.

EXHIBITIONS

- 2023 Kunst im Labor, Zurich
- 2022 ARTBOX.PROJECTS 4.0, Zurich
- 2018 Atelier am Bach, Sempach Station
- 2015 Galerie Bachlechner, Bergdietikon
- 2014 Aktsymphonie, Münsingen
- 2014 Haus-des-Sports, Ittigen bei Bern
- 2014 Ausstellung Artesol, Solothurn
- 2013 Linus Gallery, Long Beach, Los Angeles.
- 2012 "Light Balance" Biennale, Buenes Aires

CONTACT

Name E-Mail Website Instagram Phil Andrey Artist contact@phil-andrey.com phil-andrey.com @phil andrey artist



Nächste Kunstmesse:

20. August

Willst du das Trampoline Kunstmagazin abonnieren und monatlich gratis per E-Mail erhalten?

Werbung schalten im Trampoline Kunstmagazine? Geht ganz einfach!

Alle Infos findest du auf unserer Webseite unter "trampoline"!

Alle Infos unter: kunstimlabor.ch/trampoline

